

**Rohre und Formstücke aus Beton,
Stahlfaserbeton und Stahlbeton**

Deutsche Fassung EN 1916:2002

DIN
EN 1916

ICS 23.040.50; 93.030

Mit DIN V 1201:2003-04
Ersatz für
DIN 4032:1981-01 und
DIN 4035:1995-08Concrete pipes and fittings, unreinforced, steel fibre and reinforced;
German version EN 1916:2002Tuyaux et pièces complémentaires en béton non armé,
béton fibré acier et béton armé;
Version allemande EN 1916:2002**Die Europäische Norm EN 1916:2002 hat den Status einer Deutschen Norm.****Nationales Vorwort**

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 165 „Abwassertechnik“ (Sekretariat: DIN) des Europäischen Komitees für Normung (CEN) ausgearbeitet.

Die nationalen Normungsinstitute der im Vorwort aufgeführten Länder haben sich verpflichtet, diese Europäische Norm vollständig und unverändert in ihr Normenwerk zu übernehmen.

Anforderungen an Rohre aus Beton, die nach Tabelle 1 nicht zum Anwendungsbereich dieser Norm gehören, wurden in DIN V 1201:2003-04 festgelegt.

Für abwassertechnische Anlagen im Zuständigkeitsbereich der Unfallversicherungsträger in Deutschland wird auf die Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere der Unfallverhütungsvorschrift „Abwassertechnische Anlagen“ hingewiesen.

Für die Verwendung von Produkten nach dieser Norm in Bauwerken für die Ableitung von häuslichem wie auch von Industrieabwässern werden die erforderlichen Leistungsmerkmale in DIN V 1202 festgelegt.

Fortsetzung Seite 2
und 88 Seiten EN

Änderungen

Gegenüber DIN 4032:1981-01 und DIN 4035:1995-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Anwendungsbereich wurde auf Nennweiten eingeschränkt, die DN 1750 nicht überschreiten;
- b) Maße sind nicht Bestandteil dieser Europäischen Norm;
- c) Mindestwerte für Festigkeitsklassen, Mindestscheiteldruckkräfte und Betondeckung der Bewehrung sind in dieser Europäischen Norm nicht enthalten;
- d) Prüf- und Konformitätsbewertungsverfahren wurden präzisiert und erweitert;
- e) die Fremdüberwachung ist nicht mehr verpflichtend in dieser Europäischen Norm enthalten;
- f) grundlegende Anforderungen der EG-Bauproduktenrichtlinie wurden aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 1201: 1923-02

DIN 4032: 1939-07, 1973-07, 1981-01

DIN 4032-1: 1959-04

DIN 4032-2: 1959-04

DIN 4035: 1939-05, 1968-12, 1976-09, 1990-07, 1995-08

DIN 4036: 1939-05

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

Unfallverhütungsvorschrift 7.4 „Abwassertechnische Anlagen“ mit Durchführungsanweisungen vom Februar 1994, in der Fassung vom Januar 1997.¹⁾

1) zu beziehen durch: Bundesverband der Unfallkassen (BUK), Fockensteinstraße 1, 81539 München

ICS 23.040.50; 93.030

Deutsche Fassung

Rohre und Formstücke aus Beton, Stahlfaserbeton und Stahlbeton

Concrete pipes and fittings, unreinforced, steel fibre and reinforced

Tuyaux et pièces complémentaires en béton non armé, béton fibré acier et béton armé

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 18. August 2002 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel